



DR. HEINER KOCH
ERZBISCHOF VON BERLIN

Am Samstag, den 22. Juli rief Gott der Herr über Leben und Tod seine Dienerin, die

Gemeindereferentin in Ruhe Monika Selig

im Alter von 72 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.

Monika Selig wurde am 23. Mai 1945 in Berlin geboren. Nach der Grundschule absolvierte sie eine Ausbildung zur Friseurin und war in diesem Beruf von 1962 bis 1968 in Berlin-Köpenick tätig. Dann begann sie den Vorkurs zur Ausbildung als Seelsorgehelferin in Erfurt. 1971 schloss sie diese Ausbildung in Magdeburg erfolgreich ab. Ihr erster Einsatz als Seelsorgehelferin führte sie von 1971 bis 1975 nach St. Antonius in Berlin-Oberschöneweide. Anschließend war sie bis 1980 als Seelsorgehelferin für die Pfarrei Mariä Unbefleckte Empfängnis in Perleberg tätig. Nach ihrer Hochzeit 1980 und der Geburt ihrer vier Söhne widmete sie sich zunächst ihrer Familie und nahm 1992 ihre hauptberufliche Tätigkeit im Dienst der Kirche für die Pfarrei St. Franziskus in Berlin-Friedrichshagen wieder auf. Von 2004 bis zur ihrer Pensionierung im Juni 2010 wirkte sie als Gemeindereferentin in der Pfarrei Maria Königin des Friedens.

Ihrem Leitspruch „Freut euch, wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade“ folgend, hat sie mehr als 27 Jahre hauptberuflich im Dienst des Erzbistums Berlins das Leben in den Pfarreien mitgeprägt. Auch nach ihrem Ruhestand engagierte sie sich in ihrer Gemeinde und war - wo es ihr möglich war - anderen eine Hilfe.

Schließen wir die Verstorbene in unsere Gebete ein.

Das Requiem für Frau Selig findet am 31. Juli 2017 um 10.00 Uhr in der Pfarrei Maria Königin des Friedens, Oberfeldstraße 58/60 12683 Berlin-Biesdorf statt. Die Beerdigung wird im Anschluss an das Requiem um 12.30 Uhr auf dem Waldkirchhof in Berlin-Mahlsdorf, Rahnsdorfer Str. 30, 12623 Berlin erfolgen.

Ihr

+ Dr. Heiner Koch

Berlin, den 24.07.2017

mk